



Vor allem der „Babysitter-Boogie“, bei dem der Nachwuchs im Kinderwagen die Babygeräusche veranschaulichte, sorgte für Lacher beim Kinderball.

Foto: Jutta Schmiederer

## Volle Hütte beim bunten Kinderball

*Narrensamen bot unterhaltsames Programm*

**Bad Peterstal-Griesbach** (juf). Zahlreiche Kinder auf der Bühne und im bunt geschmückten Kulturhaus Bad Peterstal feierten am Samstag mit ihrem ganz eigenen Fasentball die heiße Phase der närrischen Tage. Moderiert von Zunftmeister David Keller und seinem Amtsvorgänger Rüdiger Kühne bot der Narrensamen ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm, das Eltern und Großeltern ebenso begeisterte, wie die Altersgenossen im Saal.

„Volle Hütte“ konstatierte David Keller hoch erfreut, musste sich danach aber selbst korrigieren, denn im Kulturhaus gab es keine „geschmückten Kinder“, sondern geschminkte. Viele unterschiedliche Kostüme gab es da zu bewundern. Natürlich ließen es sich die vier Gardegruppen unterschiedlicher Altersstufen der Narrenzunft Bad Peterstal nicht nehmen, mit ihren fetzigen und einfallsreich choreographier-

ten Tänzen für Schwung und Augenschmaus zu sorgen.

So manches Mädchen im Zuschauerraum bekam da Lust, selbst einmal in einer der Garden mitzutanzten. Die Auftritte waren somit die beste Nachwuchswerbung.

### **Babysitter-Boogie**

Aber auch der Kindergarten konnte mit seinen Tanzdarbietungen überzeugen. Auf Rüdiger Kühne wartete dabei eine besondere Rolle als Notenständer. Ob als Indianer, in der Rolle des Einhorns oder mit Schlauch als Feuerwehrleute, den Kindergartenkindern machten ihre Auftritte sichtlich Spaß. Vor allem der „Babysitter-Boogie“, bei dem der Nachwuchs im Kinderwagen die Babygeräusche veranschaulichte, sorgte für Lacher. Den schaurigen Tanz der gruseligen aber doch freundlichen Hexen konnten die Kinder ebenso bestaunen, wie die Darbietung der Gruppe des Kinderturnens.